

No. 27696

**FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY
and
VENEZUELA**

**Agreement for the avoidance of double taxation of air and
maritime transport enterprises. Signed at Caracas on
23 November 1987**

Authentic texts: German and Spanish.

Registered by Germany on 7 December 1990.

**RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE
et
VENEZUELA**

**Convention tendant à éviter la double imposition des entre-
prises de transport aérien et maritime. Signée à Caracas
le 23 novembre 1987**

Textes authentiques : allemand et espagnol.

Enregistré par l'Allemagne le 7 décembre 1990.

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

ABKOMMEN ZWISCHEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DER REPUBLIK VENEZUELA ZUR VERMEIDUNG DER DOPPELBESTEuerung DER UNTERNEHMEN DER LUFTFAHRT UND DER SEESCHIFFFAHRT

Die Bundesrepublik Deutschland
und
die Republik Venezuela –

von dem Wunsch geleitet, durch ein bilaterales Abkommen die internationale Doppelbesteuerung der Einkünfte aus der Seeschifffahrt und Luftfahrt im internationalen Verkehr zu vermeiden – haben zu diesem Zweck am 17. März 1978 in Caracas ein Abkommen unterzeichnet. Da vor Vollzug des in dem genannten Abkommen vorgesehenen Notenwechsels Änderungen im Steuerrecht sowie Veränderungen der wirtschaftlichen Gegebenheiten, auf die sich das Steuerrecht bezieht, eingetreten sind, sind beide Staaten wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Die Steuern, für die dieses Abkommen gilt, sind:

- a) in der Republik Venezuela: el Impuesto sobre la Renta (Einkommensteuer) (im folgenden als „venezolanische Steuer“ bezeichnet);
- b) in der Bundesrepublik Deutschland: die Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer und die Vermögensteuer (im folgenden als „deutsche Steuer“ bezeichnet).

(2) Das Abkommen gilt auch für die Änderungen der genannten Steuern und für alle anderen Steuern, die aufgrund des Steuergegenstandes oder der Besteuerungsgrundlage den genannten Steuern in rechtlicher und wirtschaftlicher Hinsicht ähnlich sind und von einer Vertragspartei nach der Unterzeichnung des Abkommens erhoben werden.

(3) Dieses Abkommen findet keine Anwendung auf die Gemeindesteuern. Sollte Venezuela im Rahmen eines ähnlichen Abkommens mit einem dritten Staat Befreiung von seinen Gemeindesteuern gewähren, so findet die Befreiung automatisch auch auf dieses Abkommen Anwendung. In diesem Fall befreit die Bundes-

republik Deutschland die venezolanischen Unternehmen, die Einkünfte aus der Luftfahrt oder aus der Seeschifffahrt beziehen, von der Gewerbesteuer.

Artikel 2

(1) Der Ausdruck „Luftfahrt oder Seeschifffahrt“ bedeutet die Beförderung von Personen, Tieren, Waren oder Post auf dem Luft- oder Seeweg durch Eigner oder Charterer von Luftfahrzeugen oder Schiffen einschließlich des Verkaufs von Flug- oder Schiffskarten und ähnlichen Dokumenten sowie jede sonstige mit dieser Beförderung unmittelbar verbundene Tätigkeit. Der Ausdruck „Waren“ erstreckt sich nicht auf die Beförderung von Kohlenwasserstoffen.

(2) Der Ausdruck „internationaler Verkehr“ bedeutet jede von venezolanischen oder deutschen Unternehmen mit Luftfahrzeugen oder Schiffen durchgeführte Beförderung, soweit die Luftfahrzeuge oder Schiffe nicht ausschließlich zwischen Orten innerhalb des Hoheitsgebiets der Republik Venezuela oder der Bundesrepublik Deutschland eingesetzt werden.

(3) Der Ausdruck „venezolanische Unternehmen“ bedeutet Unternehmen, die dem venezolanischen Staat gehören, venezolanische öffentlich-rechtliche Körperschaften auf nationaler oder lokaler Ebene und natürliche Personen, die ihren steuerlichen Wohnsitz in Venezuela haben und nicht in der Bundesrepublik Deutschland ansässig sind, sowie nach venezolanischem Recht gegründete Kapital- oder Personengesellschaften, deren Ort der tatsächlichen Geschäftsleitung sich im venezolanischen Hoheitsgebiet befindet.

(4) Der Ausdruck „deutsche Unternehmen“ bedeutet deutsche Unternehmen, die der Bundesrepublik Deutschland gehören, öffentlich-rechtliche Körperschaften der Bundesrepublik Deutschland auf nationaler oder lokaler Ebene und natürliche Personen, die ihren steuerlichen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und nicht in Venezuela ansässig sind, sowie nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland gegründete Kapital- oder Personengesellschaften, deren Ort der tatsächlichen Geschäftsleitung sich im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland befindet.

(5) Der Ausdruck „zuständige Behörden“ bedeutet auf seiten Venezuelas die Dirección General Sectorial de Rentas del Ministerio de Hacienda und auf seiten der Bundesrepublik Deutschland das Bundesministerium der Finanzen.

Artikel 3

(1) Einkünfte, die venezolanische Unternehmen aus der Luftfahrt oder Seeschifffahrt im internationalen Verkehr beziehen, sind von der deutschen Steuer befreit.

Unter den gleichen Voraussetzungen sind auch Luftfahrzeuge und Schiffe sowie das deren Betrieb dienende bewegliche Vermögen von der deutschen Vermögensteuer befreit.

(2) Einkünfte, die deutsche Unternehmen aus der Luftfahrt oder Seeschifffahrt im internationalen Verkehr beziehen, sind von der venezolanischen Steuer befreit.

(3) Die Steuerbefreiung nach den Absätzen 1 und 2 erstreckt sich auch auf Beteiligungen venezolanischer und deutscher Unternehmen an einem Pool, einer Betriebsgemeinschaft der Luftfahrt oder Seeschifffahrt und einer sonstigen internationalen Betriebsstelle auf dem Gebiet der Luftfahrt oder Seeschifffahrt.

Artikel 4

(1) Die zuständigen Behörden können, wenn sie es für angebracht halten, Konsultationen aufnehmen, um die beiderseitige Durchführung und die Beachtung der Grundsätze und Bestimmungen dieses Abkommens zu gewährleisten. Eine solche Konsultation kann von jeder Vertragspartei beantragt werden und muß dann innerhalb von sechzig Tagen beginnen.

(2) Meinungsverschiedenheiten zwischen den Vertragsparteien über die Auslegung oder Anwendung des Abkommens werden auf diplomatischem Weg beigelegt.

Artikel 5

Die zuständigen Behörden der Vertragsparteien stellen durch das Verfahren nach Artikel 4 sicher, daß die in diesem Abkommen vorgesehene steuerliche Regelung nicht von Unternehmen dritter Staaten widerrechtlich in Anspruch genommen wird.

Artikel 6

Dieses Abkommen gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung der Republik Venezuela innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

Artikel 7

(1) Dieses Abkommen bedarf der Ratifikation; die Ratifikationsurkunden werden so bald wie möglich ausgetauscht werden.

(2) Dieses Abkommen tritt einen Monat nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft.

(3) Nach dem Inkrafttreten ist das Abkommen in beiden Vertragsstaaten auf die Steuern anzuwenden, die für die Veranlagungszeiträume erhoben werden, welche am oder nach dem 1. Januar des Jahres beginnen, das dem Jahre folgt, in dem das Abkommen in Kraft tritt.

(4) Das Abkommen vom 17. März 1978 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Venezuela zur Vermeidung der Doppelbesteuerung der Unternehmen der Luftfahrt und der Seeschifffahrt tritt zu dem Zeitpunkt außer Kraft, zu dem dieses Abkommen Anwendung findet.

Artikel 8

Dieses Abkommen bleibt auf unbestimmte Zeit in Kraft; jedoch kann es von jeder Vertragspartei unter Einhaltung einer Frist von sechs Monaten auf diplomatischem Weg schriftlich gekündigt werden. In diesem Fall tritt das Abkommen am 1. Januar des Jahres außer Kraft, das dem Jahr folgt, in dem die Kündigungsfrist abläuft.

Geschehen zu Caracas am 23. November 1987 in zwei Urschriften, jede in deutscher und spanischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Bundesrepublik Deutschland:

HELMUT SCHÄFER

Für die Republik Venezuela:

SIMÓN ALBERTO CONSALVI

[SPANISH TEXT — TEXTE ESPAGNOL]

CONVENIO ENTRE LA REPÚBLICA FEDERAL DE ALEMANIA Y
LA REPÚBLICA DE VENEZUELA PARA EVITAR LA DOBLE
TRIBUTACIÓN A LAS EMPRESAS DE TRANSPORTE AÉREO Y
MARÍTIMO

La República Federal de Alemania

y

la República de Venezuela,

deseosas de evitar por Convenio bilateral la doble imposición internacional sobre las rentas derivadas del ejercicio de la navegación marítima y aérea en tráfico internacional, firmaron el 17 de marzo de 1978 en Caracas un Convenio a estos efectos. Habiéndose producido antes de procederse al Canje de Notas previsto en el citado Convenio, modificaciones en los ordenamientos tributarios, así como alteraciones en las realidades económicas sobre las cuales aquellos se proyectan, ambos Estados han convénido lo siguiente:

Artículo I

1.— Los impuestos materia del presente Convenio son:

- a) En la República de Venezuela, el Impuesto sobre la Renta; (el cual, en lo sucesivo, se denomina "impuesto venezolano");
- b) En la República Federal de Alemania, el Einkommensteuer (impuesto sobre la renta); el Körperschaftsteuer (impuesto sobre sociedades) y el Vermögensteuer (impuesto sobre el patrimonio); (los cuales, en lo sucesivo, se denominan "impuesto alemán").

2.— Este Convenio se aplicará también a las modificaciones que se introdujeren a los referidos impuestos y cualquier otro que en razón del hecho generador o de la base imponible, fuere jurídica y económicamente análogo a los ya citados y que una u otra de las Partes Contratantes estableciere con posterioridad a la firma del presente Convenio.

3.— Este Convenio no se aplicará a los impuestos municipales. Si Venezuela otorgare bajo un Convenio similar con un tercer Estado la exención de sus impuestos municipales, tal exención se aplicará automáticamente al presente Convenio. Al ocurrir tal

hecho la República Federal de Alemania eximirá del "Gewerbesteuer" a las empresas venezolanas, que perciban rentas del transporte aéreo o marítimo.

Artículo II

1.— La expresión "ejercicio de la navegación aérea o marítima" significa la actividad de transporte por vía aérea o marítima de personas, animales, mercancías y correo desarrollada por propietarios y fletadores de aviones o barcos incluida la venta de pasajes y documentos similares y cualquier otra actividad directamente relacionada con tales transportes. La expresión "mercancías" no comprende el transporte de hidrocarburos.

2.— La expresión "tráfico internacional" significa toda actividad de transporte efectuada por medio de aviones o barcos por empresas alemanas o venezolanas, excepto el caso en que las aeronaves o barcos sean utilizados exclusivamente entre localidades situadas en el territorio de la República de Venezuela o de la República Federal de Alemania.

3.— La expresión "empresas venezolanas" significa las empresas pertenecientes al Estado venezolano, los organismos públicos venezolanos, sean de carácter nacional o local y las personas físicas residentes en Venezuela a todos los efectos fiscales y no residentes en la República Federal de Alemania, así como las sociedades de capital o de personas constituidas de conformidad con las leyes venezolanas y con domicilio de la dirección efectiva en territorio venezolano.

4.— La expresión "empresas alemanas" significa las empresas alemanas pertenecientes a la República Federal de Alemania, los organismos públicos de la República Federal de Alemania, sean de carácter nacional o local y las personas físicas residentes en la República Federal de Alemania a todos los efectos fiscales y no residentes en Venezuela, así como las sociedades de capital o de personas constituidas de conformidad con las leyes de la República Federal de Alemania y con domicilio de la dirección efectiva en territorio de la República Federal de Alemania.

5.— La expresión "autoridades competentes" significa, por lo que respecta a Venezuela, la Dirección General Sectorial de Rentas del Ministerio de Hacienda y, por lo que respecta a la República Federal de Alemania, el Ministerio de Finanzas

Artículo III

1.— Estarán exentas del impuesto alemán las rentas derivadas del ejercicio de la navegación aérea o marítima en tráfico internacional por empresas venezolanas que ejerzan tal actividad.

Dadas las mismas condiciones, estarán también exentos del impuesto alemán sobre el patrimonio las aeronaves y los barcos así como los bienes muebles destinados a la operación de ellos.

2.— Estarán exentas del impuesto venezolano las rentas derivadas del ejercicio de la navegación aérea o marítima en tráfico internacional por empresas alemanas que ejerzan tal actividad.

3.— La exención establecida en los párrafos anteriores 1 y 2 se aplica también en favor de las empresas alemanas y de las empresas venezolanas que participen en servicios en "pool", en ejercicios en común de transporte aéreo o marítimo y a otros organismos internacionales de operación aérea o marítima.

Artículo IV

1.— Las autoridades competentes podrán realizar consultas cuando lo estimen conveniente, con el fin de asegurar la reciproca aplicación y el cumplimiento de los principios y disposiciones del presente Convenio. Tal consulta podrá solicitarla cualquiera de las Partes Contratantes y ésta debe iniciarse dentro de los sesenta días contados a partir de la fecha de la solicitud.

2.— Las diferencias entre las Partes Contratantes relativas a la interpretación o ejecución de este Convenio serán resueltas por la vía diplomática.

Artículo V

Las autoridades competentes de las Partes Contratantes, a través del procedimiento mencionado en el Artículo IV, asegurarán que el régimen tributario previsto en el presente Convenio no sea indebidamente disfrutado por empresas de terceros Estados.

Artículo VI

El presente Convenio se aplicará también al Land Berlín en tanto que el Gobierno de la República Federal de Alemania no haga una declaración en contrario al Gobierno de la República de Venezuela dentro de los tres meses siguientes a la entrada en vigor del presente Convenio

Artículo VII

1.— El presente Convenio estará sujeto a ratificación. Los instrumentos de ratificación serán intercambiados lo antes posible.

2.— El presente Convenio entrará en vigor un mes después del intercambio de los instrumentos de ratificación.

3.— Después de la entrada en vigor, el presente Convenio será aplicable en ambos Estados Contratantes a aquellos impuestos que se perciban por periodos fiscales que comiencen el 1º de enero del año siguiente al de entrada en vigor del presente Convenio, o después de esa fecha.

4.— El Convenio suscrito entre el Gobierno de la República de Venezuela y el Gobierno de la República Federal de Alemania para evitar la doble tributación a las empresas de transporte aéreo y marítimo, firmado el 17 de marzo de 1978, dejará de tener efectos al momento de la aplicabilidad del presente Convenio.

Artículo VIII

El presente Convenio permanecerá en vigor por tiempo indeterminado, pudiendo ser denunciado por cada una de las Partes Contratantes mediante comunicaciones escritas por la vía diplomática, con seis meses de anticipación. En tal caso, el presente Convenio dejará de tener efectos a partir del 1º de enero del año siguiente al del vencimiento de la notificación.

Hecho en Caracas, a los veintitres días del mes de noviembre de 1987, en dos ejemplares en los idiomas alemán y español, siendo ambos textos igualmente auténticos.

Por la República Federal Alemania:

HELMUT SCHÄFER

Por la República de Venezuela:

SIMÓN ALBERTO CONSALVI

[TRANSLATION — TRADUCTION]

AGREEMENT¹ BETWEEN THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY AND THE REPUBLIC OF VENEZUELA FOR THE AVOIDANCE OF DOUBLE TAXATION OF AIR AND MARITIME TRANSPORT ENTERPRISES

The Federal Republic of Germany and the Republic of Venezuela desiring to avoid, through a bilateral agreement, international double taxation of income derived from the operation of maritime and air transport in international traffic, signed an Agreement to that effect at Caracas on 17 March 1978. Because changes in tax legislation, together with changes in the economic realities on which that legislation was based, occurred before the exchange of notes provided for in that Agreement, the two States have agreed as follows:

Article 1

1. The taxes to which this Agreement shall apply are:

(a) In the Republic of Venezuela, the income tax (hereinafter referred to as “Venezuelan tax”);

b) In the Federal Republic of Germany, the income tax, the corporate tax and the inheritance tax (hereinafter referred to as “German tax”).

2. This Agreement shall also apply to any changes that may be made in the taxes in question and in any other tax which, by virtue of the chargeable event or the tax base, is similar from a legal and economic standpoint to those referred to above and is introduced by either of the Contracting Parties subsequent to the signing of this Agreement.

3. This Agreement shall not apply to municipal taxes. If Venezuela grants exemption from its municipal taxes under a similar agreement with a third State, such exemption shall apply automatically to this Agreement. In that event, the Federal Republic of Germany shall exempt from the trade tax Venezuelan companies which derive income from air or maritime transport.

Article 2

1. The term “operation of air or maritime transport” means the transport by air or sea of persons, animals, goods and mail carried out by the owners and charterers of aircraft or ships, including the sale of tickets and similar documents and any other activity directly related to such transport. The term “goods” does not include the transport of hydrocarbons.

2. The term “international traffic” means any transport activity using aircraft or ships carried out by German or Venezuelan enterprises, except where the aircraft or ships are used exclusively between points situated in the territory of the Republic of Venezuela or of the Federal Republic of Germany.

¹ Came into force on 30 December 1989, i.e., one month after the exchange of the instruments of ratification, which took place at Bonn on 30 November 1989, in accordance with article 7 (2).

3. The term “Venezuelan enterprises” means enterprises belonging to the Venezuelan State, Venezuelan public entities, whether national or local, and individuals who are residents of Venezuela for all tax purposes and not residents of the Federal Republic of Germany, as well as corporations or partnerships established under the laws of Venezuela and having their seat of effective management in Venezuela.

4. The term “German enterprises” means German enterprises belonging to the Federal Republic of Germany, German public entities, whether national or local, and individuals who are residents of the Federal Republic of Germany for all tax purposes and not residents of Venezuela, as well as corporations or partnerships established under the laws of the Federal Republic of Germany and having their seat of effective management in the Federal Republic of Germany.

5. The term “competent authorities” means, in the case of Venezuela, the Sectoral Department of Revenue of the Ministry of Finance and, in the case of the Federal Republic of Germany, the Ministry of Finance.

Article 3

1. Income derived from the operation of air or maritime transport in international traffic by Venezuelan enterprises engaged in such business shall be exempt from German tax.

Under the same conditions, aircraft and ships, as well as the movable property used for their operation, shall also be exempt from German inheritance tax.

2. Income derived from the operation of air or maritime transport in international traffic by German enterprises engaged in such business shall be exempt from Venezuelan tax.

3. The exemption provided for in paragraphs 1 and 2 above shall also apply to German enterprises and Venezuelan enterprises which participate in pooled services or the joint operation of air or maritime transport and to other international entities for the operation of air or maritime transport.

Article 4

1. The competent authorities may hold consultations whenever they deem appropriate, with a view to ensuring the mutual application and implementation of the principles and provisions of this Agreement. Either Contracting Party may request such consultations, which shall begin within 60 days of the date of the request.

2. Any differences between the Contracting Parties concerning the interpretation or execution of this Agreement shall be resolved through the diplomatic channel.

Article 5

The competent authorities of the Contracting Parties shall, by the procedure mentioned in Article IV, ensure that the tax arrangements set out in this Agreement are not taken advantage of unduly by enterprises of third States.

Article 6

This Agreement shall also apply to *Land Berlin*, provided that the Government of the Federal Republic of Germany does not advise the Government of the Republic

lic of Venezuela to the contrary within the three months following the entry into force of this Agreement.

Article 7

1. This Agreement shall be subject to ratification. The instruments of ratification shall be exchanged as soon as possible.

2. This Agreement shall enter into force one month after the exchange of the instruments of ratification.

3. After its entry into force, this Agreement shall apply in both Contracting States to taxes levied for the fiscal period beginning on 1 January of the year following the entry into force of the Agreement, or after that date.

4. The Agreement between the Government of the Republic of Venezuela and the Government of the Federal Republic of Germany for the avoidance of double taxation of air and maritime transport enterprises, signed on 17 March 1978, shall cease to have effect once this Agreement enters into force.

Article 8

This Agreement shall remain in force indefinitely, but either of the Contracting Parties may denounce it by giving six months' notice in writing through the diplomatic channel. In that event, the Agreement shall cease to have effect on 1 January of the year following that in which notice is given.

DONE at Caracas on 23 November 1987, in duplicate in the German and Spanish languages, both texts being equally authentic.

For the Federal Republic of Germany:

HELMUT SCHÄFER

For the Republic of Venezuela:

SIMÓN ALBERTO CONSALVI

[TRADUCTION — TRANSLATION]

CONVENTION¹ ENTRE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE ET LA RÉPUBLIQUE DU VENEZUELA TENDANT À ÉVITER LA DOUBLE IMPOSITION DES ENTREPRISES DE TRANSPORT AÉRIEN ET MARITIME

La République fédérale d'Allemagne et la République du Venezuela, désireuses d'éviter, au moyen d'une convention bilatérale, la double imposition des revenus provenant des transports maritimes et aériens exploités en trafic international ont signé, le 17 mars 1978, à Caracas, une Convention à cet effet. Etant donné qu'avant l'échange des instruments de ratification, le régime fiscal des deux pays ainsi que les réalités économiques sur lesquelles il s'appuie se sont modifiées, les deux Gouvernements sont convenus de ce qui suit :

Article premier

- 1) Les impôts auxquels s'applique actuellement la présente Convention sont :
 - a) Pour ce qui est du Venezuela, l'« impôt sur le revenu » (impuesto sobre la renta), ci-après dénommé « l'impôt vénézuélien »;
 - b) Pour ce qui est de la République fédérale d'Allemagne, « l'impôt sur le revenu », « l'impôt sur les bénéfiques des sociétés » et « l'impôt sur la fortune », ci-après dénommés « l'impôt allemand »;
- 2) La présente Convention s'appliquera également aux modifications de ces impôts et à tous les impôts futurs de nature identique du point de vue juridique ou économique qui pourraient être ajoutés aux impôts actuels ou s'y substituer après la conclusion de la présente Convention en raison de l'objet de l'impôt ou de l'assiette fiscale.
- 3) La présente Convention ne s'applique pas aux impôts communaux. Au cas où le Venezuela accorderait une exonération des impôts communaux en raison d'une convention analogue avec un Etat tiers, cette exonération vaudrait automatiquement aussi pour la présente Convention. Dans ce cas, la République fédérale d'Allemagne exonérerait de la patente les entreprises vénézuéliennes qui tirent un revenu de l'exploitation de transports maritimes ou aériens.

Article 2

- 1) Par « transports maritimes ou aériens », on entend le transport de passagers, d'animaux, de marchandises ou de courrier par voie aérienne ou maritime, effectué par le propriétaire ou l'affrèteur de navires ou d'aéronefs y compris la vente de billets de transport aérien ou maritime et d'autres titres, ainsi que toute autre activité directement liée à ce transport. Le mot « marchandises » ne s'entend pas des hydrocarbures.
- 2) Par « trafic international », on entend toute activité de transport par aéronef ou par navire effectuée par une entreprise vénézuélienne ou une entreprise

¹ Entrée en vigueur le 30 décembre 1989, soit un mois après l'échange des instruments de ratification, qui a eu lieu à Bonn le 30 novembre 1989, conformément au paragraphe 2 de l'article 7.

allemande, pour autant qu'elle n'est pas exercée exclusivement entre des points situés sur le territoire de la République du Venezuela ou de la République fédérale d'Allemagne.

3) Par « entreprise vénézuélienne », on entend une entreprise qui appartient à l'Etat vénézuélien, une société de droit public vénézuélien, de caractère local ou national, ou une personne physique qui a son domicile fiscal au Venezuela et n'est pas résidente de la République fédérale d'Allemagne, ainsi que les sociétés de capitaux ou de personnes constituées conformément au droit vénézuélien dont le siège effectif est situé sur le territoire vénézuélien.

4) Par « entreprise allemande » on entend une entreprise allemande qui appartient à l'Etat de la République fédérale d'Allemagne, une société nationale ou locale de droit public allemand ou une personne physique qui a son domicile fiscal en République fédérale d'Allemagne et n'est pas résidente du Venezuela, ainsi que les sociétés de capitaux ou de personnes constituées conformément au droit allemand dont le siège effectif est situé sur le territoire de la République fédérale d'Allemagne.

5) Par « autorité compétente », on entend, au Venezuela, la Dirección General Sectorial de Rentas del Ministerio de Hacienda et, en République fédérale d'Allemagne, le Bundesministerium der Finanzen.

Article 3

1) Les revenus que des entreprises vénézuéliennes retirent de l'exploitation des transports maritimes ou aériens en trafic international sont exonérés de l'impôt allemand.

La même règle vaut pour les aéronefs et les navires ainsi que pour les biens meubles servant à leur exploitation.

2) Les revenus que des entreprises allemandes retirent de l'exploitation des transports maritimes ou aériens en trafic international sont exonérés de l'impôt vénézuélien.

3) L'exonération visée aux paragraphes 1 et 2 du présent article s'étend aux participations d'entreprises vénézuéliennes ou allemandes à un pool, une association d'exploitants aériens ou maritimes ou tout autre organisme international dans le domaine aérien ou maritime.

Article 4

1) Les autorités compétentes peuvent, si elles le juge justifié, se consulter aux fins d'assurer l'application et le respect, par les deux Parties contractantes, des principes et des dispositions de la présente Convention. Ces consultations se tiennent à la demande de l'une ou l'autre Partie contractante et ont lieu dans les soixante jours qui suivent la demande.

2) Les divergences d'interprétation ou d'application de la présente Convention entre les Parties contractantes sont réglées par voie diplomatique.

Article 5

Les autorités compétentes des Etats contractants devront veiller, au moyen de la procédure visée de l'article 4 de la présente Convention à ce que le régime fiscal prévu dans la présente Convention ne bénéficie pas indûment à des entreprises d'Etats tiers.

Article 6

La présente Convention s'appliquera également au *Land Berlin*, à condition que le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne n'adresse pas au Gouvernement de la République du Venezuela une notification en sens contraire dans un délai de trois mois à compter de l'entrée en vigueur de la Convention.

Article 7

1) La présente Convention est soumise à ratification; les instruments de ratification seront échangés dès que possible.

2) La présente Convention entrera en vigueur un mois après l'échange des instruments de ratification.

3) Après son entrée en vigueur, la présente Convention s'appliquera à tous les impôts levés pour la période fiscale commençant au 1^{er} janvier de l'année suivant celle de l'entrée en vigueur, ou après cette date.

4) La Convention du 17 mars 1978 entre le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République du Venezuela tendant à éviter la double imposition des entreprises de transport aérien et maritime cessera de s'appliquer à la date d'entrée en vigueur de la présente Convention.

Article 8

La présente Convention est conclue pour une durée indéterminée; elle peut être dénoncée par chacune des Parties contractantes sur notification écrite communiquée par la voie diplomatique à l'autre, avec un préavis de six mois. Dans ce cas, elle cesse de s'appliquer au 1^{er} janvier de l'année qui suit celle de la dénonciation.

FAIT à Caracas le 23 novembre 1987, en deux exemplaires originaux, chacun en langue allemande et espagnole, les deux textes faisant également foi.

Pour la République fédérale d'Allemagne :

HELMUT SCHÄFER

Pour la République du Venezuela:

SIMÓN ALBERTO CONSALVI
